



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Kunstraum mit "carte blanche"

Ralf Werner und Eva Berendes im künstlerischen Dialog

Das Kulturamt der Stadt hat für den Kunstraum ein neues Ausstellungsformat geschaffen: die "carte blanche". Für die erste Präsentation erhielt der Düsseldorfer Künstler Ralf Werner diese "Freikarte", mit der eine weitere Person als Ausstellungspartner eingeladen werden kann.

Ralf Werner studierte bei Magdalena Jetelová an der Düsseldorfer Kunstakademie und unterrichtet seit 2009 Bildnerische Grundlagen an der HBK Saar in Saarbrücken. Durch eine Veranstaltung im Tanzhaus NRW wurde er auf die Berliner Künstlerin Eva Berendes aufmerksam, die ein abstraktes Bühnenbild für eine Tanzperformance entwickelt hatte. Es kam zu einem fruchtbaren Dialog, dessen Ergebnisse ab 26. März im Kunstraum präsentiert werden.

Eva Berendes zeigt eine Gruppe von freistehenden lackierten Stahlrohrskulpturen, die Elemente städtischer Infrastruktur aufgreifen. Sie sind benutzbar, können aber auch als Zeugnisse von Handlungen begriffen werden, denn diese haben sich in zahlreichen Spuren bereits in die Arbeiten eingeschrieben. Hinzu kommen zwei großformatige Wandarbeiten: Sie zeigen fotografische Vergrößerungen von Einkaufsprospekten einer Supermarktkette. In der extremen Vergrößerung bekommen die Linien, Faltenwürfe und Farbverläufe, die die Produkte miteinander verbinden und mit Preisen versehen, einen architektonischen Maßstab, der einen völlig neuen, auch körperlichen Bezug zu diesen Bildern ermöglicht.

Ralf Werner selbst errichtet im Kunstraum eine begehbare Rotunde, in deren Mitte sich eine plastische Form langsam dreht. Durch ihre helle Ausleuchtung und die Drehbewegungen im Raum verbindet sich die Skulptur mit ihrem sich fortwährend verändernden Schattenwurf. Viel-



- 2 -

fältige weiterführende architektonische Flächen und Winkel entstehen. Parallel zeigt Ralf Werner Skulpturen aus Fensterelementen, die an konstruktivistische Arbeiten erinnern und die sich jetzt im Kunstraum mit den geometrischen Raumteilern von Eva Berendes verbinden. Die "carte blanche" führte zu einem spannungsvollen Miteinander der Skulpturen, das den Ausstellungsraum weit und offen erscheinen lässt.

Die Ausstellung im Kunstraum Düsseldorf, Himmelgeister Straße 107e, wird am Donnerstag, 26. März, 19 Uhr, eröffnet und läuft bis zum 10. Mai. Die Öffnungszeiten: donnerstags/freitags von 15 bis 20 Uhr, samstags/sonntags/feiertags von 14 bis 18 Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

(arz)